



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 15.03.2018

Beschlussprotokoll

über die **28. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 08.03.2018, 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr, Raum 901

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Hundefreilauffläche in Vingst 3980/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bedankt sich für die Eingabe der Bürgerin und beschließt die Einrichtung einer Hundefreilauffläche entlang der Ostheimer Straße parallel zu der offenen Stadtbahntrasse der Stadtbahnlinie 9 in Köln-Vingst.

Eine Einzäunung dieser Fläche entlang der Ostheimer Straße wird nicht als erforderlich angesehen. Sollte die Verwaltung diese doch für erforderlich halten, ist zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk eine entsprechende Kostenkalkulation vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Schaffung einer Wegeverbindung von der Flüchtlingsunterkunft zur Bushaltestelle Europaring auf dem Neubrücker Ring in Köln-Neubrück
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 20.02.2018
AN/0259/2018**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Höhe des Fußweges, der von der Robert-Schuman-Straße zur Bushaltestelle Europaring auf dem Neubrücker Ring führt (etwa in Höhe der Megalight-Werbeanlage) auf der gegenüberliegenden Seite einen Gehweg in dem Rasenstreifen anzulegen, damit Bewohner und Besucher "trockenen" Fußes die Unterkunft besuchen bzw. die Bushaltestelle nutzen können.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob weitere Maßnahmen zur sicheren Querung erforderlich sind und diese ggfs. zeitnah umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Umbenennung der Heinrich-Lersch-Straße in Köln-Neubrück
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 21.02.2018
AN/0261/2018**

Die Behandlung dieses Punktes ist zu Beginn der Sitzung wegen Beratungsbedarf zurückgestellt worden.

**7.3 Schaffung einer Parkebene in Verbindung mit einer Fahrradgarage im Bereich der zukünftigen S-Bahn-Haltestelle Köln-Kalk West
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2018
AN/0263/2018**

Bezirksbürgermeister Pagano lässt zunächst über den geänderten bzw. ergänzten Antrag getrennt nach Planung einer Parkebene und Planung einer Fahrradgarage abstimmen:

Beschlüsse:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung mit der Planung einer Parkebene in der Größe des zu erwartenden PKW-Aufkommens im Bereich der zukünftigen S-Bahn-Haltestelle *Köln-Kalk West* zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung mit der Planung einer Fahrradgarage mit entsprechender öffentlicher Infrastruktur (u. a. WC) im Bereich der zukünftigen S-Bahn-Haltestelle *Köln-Kalk West* zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Abschließend stellt er den so geänderten Gesamtantrag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung mit der Planung einer Parkebene in der Größe des zu erwartenden PKW-Aufkommens und einer Fahrradgarage mit entsprechender öffentlicher Infrastruktur (u. a. WC) im Bereich der zukünftigen S-Bahn-Haltestelle *Köln-Kalk West* zu beauftragen.

Die erarbeiteten Pläne sind sowohl dem Stadtentwicklungsausschuss als auch der Bezirksvertretung Kalk noch in dieser Wahlperiode vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

7.4 Zeitgemäße Neuordnung des Verkehrs im Brücker Osten in Köln-Brück Antrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2018 AN/0264/2018

Bezirksbürgermeister Pagano lässt auf Antrag der CDU-Fraktion über die einzelnen Punkte bzw. Aspekte getrennt abstimmen:

Beschlüsse:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt eine zeitgemäße Neuordnung des Verkehrs im Quartier zwischen den Straßen „Olpener Straße“, „Brücker Mauspfad“, „Am Wildwechsel“, „Hirschsprung“ und „Königsforststraße“ in Köln-Brück. Hierzu sind der Bezirksvertretung Kalk spätestens zur Sitzung am 29.11.2018 Beschlussvorschläge vorzulegen.

Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Einführung einer Einbahnstraßenregelung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion zugestimmt.

- Abpollerung der Königsforststraße zur Schaffung einer Sackgasse analog der Lösung „Auf dem Klausenberg“ in Köln-Brück oder des „Stachelsweg“ in Rath/Heumar.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Hoo-ghoughi (FDP) zugestimmt.

- Einrichtung eines Kreisverkehrs im Bereich Olpener Straße, Am Wildwechsel und Rinderweg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Erarbeitung der Beschlussvorschläge eng mit dem Brücker Arbeitskreis für Verkehr – bestehend aus den Institutionen „Seniorennetzwerk Brück“, Brücker Bürgergemeinschaft e.V.“ sowie „Für unser Veedel e.V.“ zusammenzuarbeiten und die Expertise vor Ort und die bereits vorliegenden Ideen und Pläne für den Stadtteil Brück zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Abschließend lässt er über den Gesamtantrag abstimmen:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt eine zeitgemäße Neuordnung des Verkehrs im Quartier zwischen den Straßen „Olpener Straße“, „Brücker Mauspfad“, „Am Wildwechsel“, „Hirschsprung“ und „Königsforststraße“ in Köln-Brück. Hierzu sind der Bezirksvertretung Kalk spätestens zur Sitzung am 29.11.2018 Beschlussvorschläge vorzulegen.

Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Einführung einer Einbahnstraßenregelung.
 - Abpollerung der Königsforststraße zur Schaffung einer Sackgasse analog der Lösung „Auf dem Klausenberg“ in Köln-Brück oder des „Stachelsweg“ in Rath/Heumar.
 - Einrichtung eines Kreisverkehrs im Bereich Olpener Straße, Am Wildwechsel und Rinderweg.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Erarbeitung der Beschlussvorschläge eng mit dem Brücker Arbeitskreis für Verkehr – bestehend aus den Institutionen „Seniorennetzwerk Brück“, Brücker Bürgergemeinschaft e.V.“ sowie „Für unser Veedel e.V.“ zusammenzuarbeiten und die Expertise vor Ort und die bereits vorliegenden Ideen und Pläne für den Stadtteil Brück zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmung bei Enthaltung der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

7.5 Fahrradschutzstreifen als Spurwechselhilfe für die nordwestliche Einmündung der Straße des 17. Juni auf die Gummersbacher Straße in Köln-Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2018
AN/0268/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, an der nordwestlichen Fahrzeugeinmündung der Straße des 17. Juni auf die Gummersbacher Straße in Köln-Kalk eine deutlich sichtbare rote Fahrbahnmarkierung aufzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.6 Nachpflanzungen, Baumschutz und Spielplatzerweiterung im Bürgerpark Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen vom 22.02.2018
AN/0269/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, noch in diesem Frühjahr

- sämtliche Fehlstellen im Bürgerpark Kalk neu zu bepflanzen,
- die verbleibenden Bäume endlich baumpflegerisch zu behandeln,
- den Beschluss zur Slackline-Anlage zum Schutz der Bäume im Bürgerpark endlich umzusetzen (AN/1577/2014; Mitteilung 3814/2014;),
- den Beschluss zur Schaukel ebenfalls umzusetzen (AN/0947/2016).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.7 Sanierung der Forsbacher Straße in Köln-Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.02.2018
AN/0271/2018

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, in der Forsbacher Straße in Köln-Rath/Heumar die schlimmsten Schlaglöcher nach der Frostperiode kurzfristig provisorisch zu schließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Forsbacher Straße eine dauerhafte Sanierung zu prüfen und der Bezirksvertretung Kalk hierfür zeitnah einen Vorschlag zu unterbreiten
3. Die Verwaltung hat bei der Umsetzung der hier genannten Punkte auch die Beschlüsse aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 07.09.2017, TOP 7.6, zu würdigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Prüfung einer dauerhaften Genehmigung für Lagerfeuer für Pfadfinder in Köln-Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.02.2018
AN/0273/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. zu prüfen, inwieweit im Landesemissionsschutzgesetz Ausnahmetatbestände definiert sind, die für die Pfadfinder eine dauerhafte Genehmigung von Lagerfeuern aus z.B. pädagogischen Erwägungen ermöglichen.
2. gemeinsam mit den Vertretern der örtlichen Pfadfinder bzw. der überregionalen Pfadfinderverbände Gespräche zu führen, unter welchen Bedingungen bzw. Auflagen ein Interessenausgleich zwischen den Zielen des Emissionsschutzgesetzes und den Pfadfinderinteressen erreicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**7.9 Luftreinhaltung - Position des Stadtbezirks Kalk zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 08.03.2018
AN/0387/2018**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk begrüßt, dass der Rat der Stadt Köln in seiner Sitzung am 06. Februar 2018, TOP 10.6, beschlossen hat, den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Luftreinhaltung **als höchste Priorität** zu behandeln und schließt sich diesem Beschluss an.
2. Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Ergebnisse des sogenannten „Runden Tisches Luftreinhaltung“ im Hinblick auf die Einhaltung der Grenzwerte für Stickoxid zur Kenntnis.
3. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat und der Verwaltung, die folgenden Maßnahmen ebenfalls in den Prozess zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans der Bezirksregierung Köln einzuspeisen, beziehungsweise mit deren zeitnaher Umsetzung zu beginnen:
 - Die von der Bezirksvertretung Kalk beschlossenen und bisher nicht umgesetzten Maßnahmen zum Ausbau und zu Attraktivierung des ÖPNV im Stadtbezirk Kalk und darüber hinaus (z.B. Ausbau der Linie 154, Einrichtung eines Expressbusses (Metroliner) von Porz bis zum ChemPark, Linie 9 bis Ostheim statt Deutz in den Nachmittagsstunden, Einführung eines Nachtbusnetzes im Bezirk Kalk)
 - Die von der Bezirksvertretung Kalk beschlossene Umplanung der Kreuzung Rösrather Straße/Frankfurter Straße/Ostheimer Straße
 - Ausweitung des KVB-Verleihsystems für Fahrräder und weiterer Fahrrad-Verleihsysteme im gesamten Stadtbezirk Kalk
 - Ausbau von Car-Sharing Angeboten im gesamten Stadtbezirk Kalk.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.10 Aufstellung von Schulcontainern auf dem Grundstück der KGS Andreas-Hermes-Straße in Köln-Neubrück
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.03.2018
AN/0397/2018**

Beschluss:

1. Der Rat und die zuständigen Fachausschüsse (Schule, Gebäudewirtschaft) werden aufgefordert, die Verwaltung unverzüglich zu beauftragen, umgehend alle Maßnahmen zu treffen, um an dem vorgesehenen Containerstandort KGS Andreas-Hermes-Straße in Köln-Neubrück **möglichst noch in 2018 die maximal mögliche Zahl von Schulcontainern (ggfs. auch mehrstöckig)** als temporäre Maßnahme zur Abwendung des Schulnotstandes aufzustellen.
2. Die Bezirksvertretung Kalk ist zeitnah über die Umsetzung und den Fortgang zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Beschluss für die Aufweitung der Fahrbahn und Markierung eines Linksabbiegestreifens an der Kreuzung Olpener Straße/Flehbachstraße 0043/2018

Bezirksbürgermeister Pagano lässt zunächst über den Vertagungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion abgelehnt.

Anschließend lässt er über den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit zwei Ergänzungen abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der der Beschlussvorlage beigefügten Planung zur Errichtung eines Linksabbiegestreifens an der Kreuzung Olpener Straße/Flehbachstraße zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme baulich umzusetzen.

Die südliche Radwegführung auf der Olpener Straße ist ab der Einmündung Pohlstadtsweg bis zum Beginn des vorhandenen Fahrradschutzstreifens in roter Farbe zu markieren, um die Gefahrensituation für die Radfahrer beim Einschwenken auf den vorhandenen Fahrradschutzstreifen zu minimieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Durchführung der Maßnahme und einer angemessenen Zeit die Verkehrssituation an dieser Stelle erneut zu überprüfen und Bilanz zu ziehen, ob die Maßnahme zu einer verbesserten Verkehrssituation geführt hat. Die Bezirksvertretung Kalk ist über das Ergebnis dieser Prüfung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhaltungsplans
3428/2017**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 25.01.2018
AN/0150/2018**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**8.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Olpener Straße 250 bis 252 in Köln-Höhenberg
4010/2017**

Bezirksbürgermeister Pagano lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden *ergänzten* Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich der Olpener Straße Haus Nr. 250 - 252, Blockinnenbereich zwischen Schleuterstraße im Osten und Adalbertstraße im Westen (Gemarkung Vingst, Flur 30 Flurstücke 374, 1751, 1750) in Köln-Höhenberg —Arbeitstitel: Olpener Straße 250 bis 252 in Köln-Höhenberg— einzuleiten mit dem Ziel, Wohnbebauung und ergänzende soziale Infrastruktur (Kindertageseinrichtung, Spielflächen) festzusetzen;
2. *bittet um erneute Vorlage der Planung in der Bezirksvertretung 8 (Kalk), falls sich der derzeit vorgesehene Stellplatzschlüssel von 1 zu 1 im Laufe des weiteren Verfahrens ändern sollte*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.3 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2018 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018 an den aufgeführten Tagen und Zeiten 0249/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 01 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.